

## **Hausgottesdienst zum Tag der Darstellung des Herrn/ Mariä Lichtmess 02.02.2021**

**✚ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

**Lied GL 365:** Meine Hoffnung und meine Freude...

Heute feiern wir die Darstellung des Herren im Tempel von Jerusalem.

Die Eltern bringen gemäß dem jüdischen Gesetz den Erstgeborenen in den Tempel.

In dem Gesetz gilt jeder männliche Erstgeborene als Heilig und wird im Tempel dann durch eine Opfertgabe, die der Priester in Empfang nimmt, ausgelöst. So taten es auch Maria und Josef. Der alte Simeon und Hanna erwarten Jesus schon im Tempel und erkennen in Jesus den Erlöser den Messias. Simeon preist Jesus als das Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für das Volk Israel bringt.

### **Kyrie**

Herr Jesus Christus,

- In dir wird Gottes Liebe offenbar – Herr, erbarme dich
- Du bist der Weg zum Vater – Christus, erbarme dich
- Du bist das Licht der Welt – Herr, erbarme dich

### **Tagesgebet**

Allmächtiger Gott, dein eingeborener Sohn hat unsere menschliche Natur angenommen und wurde am heutigen Tag im Tempel dargestellt. Läutere unser Leben und Denken, damit wir mit reinem Herzen vor dein Antlitz treten. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen

**✚** Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 2.22-40)

Als sich für die Eltern Jesu die Tage der vom Gesetz des Moses vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuels, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt; nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vorschreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazareth zurück. Das Kind wuchs heran und wurde stark, erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade ruhte auf ihm.

### **Licht in der Dunkelheit der Welt..**

Mögen Sie die dunkle Jahreszeit im Winter? Die Sonne lässt sich nur kurz blicken über ein paar Tagesstunden und die verbringen wir auch noch meistens bei der Arbeit. Wir gehen im Dunkeln morgens raus und kehren im Dunkel zurück. Für viele eine depressive Zeit bei so wenig Licht. Es gibt das Dunkel der Nacht aber auch das Dunkel des Lebens und der Seele mit all dem was uns betrübt, auch und besonders gerade jetzt in der Corona Zeit wo so vieles nicht möglich ist was uns sonst geistig und seelisch aufbaut. Eine Umarmung mit unseren lieben Menschen, eine schönes treffen mit Freunden, ein nettes Gespräch in geselliger Runde, und nicht zu vergessen mal wieder ein frisch gezapftes Bier trinken zu können. All dies ist zurzeit nicht möglich. Umso mehr können wir uns auf den heutigen Tag der Darstellung des Herrn freuen. Es ist der Tag des Lichtes. Gott hat seinen Sohn Jesus in die Welt geschickt damit endlich Licht in die Dunkelheit unseres Lebens eindringt. Seine Botschaft soll uns Menschen das Heil und das Licht bringen.

Wenn nicht Corona wäre, würden heute zum Fest der Darstellung des Herrn, in den Kirchen die Kerzen geweiht, und es werden Kerzen entzündet, welche die dunklen Kirchen zum Leuchten bringen. In Anlehnung hieran sollten Sie heute eine Kerze aufstellen und anzünden. Denken Sie beim Anschauen der Kerze an die hellen und frohen Dinge des Lebens. Lassen wir mal einen Augenblick das Licht der Freude in uns leuchten und lassen die Dunkelheit einen Moment lang vergessen sein.

### **Fürbitten:**

Herr Jesus Christus du Hast Gottes Licht in die Welt gebracht Schenke uns dein Licht

- Für alle die nach neuen Wegen in der Seelsorge suchen, um dich den Menschen nahe zu bringen. - Wir bitten dich erhöere uns
- Für die Menschen in der Corona Zeit, dass Sie weiter nach vorne schauen und nicht die Hoffnung verlieren - Wir bitten dich erhöere uns
- Für die Menschen in den Krisengebieten unserer Welt, die sich nach Frieden und Gerechtigkeit sehnen. - Wir bitten dich erhöere uns
- Für alle Menschen, die in der Welt immer wieder Missstände aufdecken und auf Ungerechtigkeit aufmerksam machen. - Wir bitten dich erhöere uns
- Für alle, die um einen Lieben Menschen trauern, der aus ihrem Leben geschieden ist. - Wir bitten dich erhöere uns

Wir danken dir das Du Licht in unser dunkles Leben bringst. Öffne immer wieder unsere Augen, dass wir dich in unseren Begegnungen mit Menschen erkennen. Amen

Vater unser im Himmel.....

### **Schlussgebet:**

Jesus, du Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Wir sind ausgesandt, Licht zu bringen, dort wo wir leben, in die Familien, an die Arbeitsstätten, zu den Mitmenschen. Hilf, dass alle dich annehmen als das Licht der Welt.

So bitten wir dich. Amen.

Herr unser Licht in der Dunkelheit der Welt, segne uns lass und uns das Heil schauen.

**Lied GL 790:** Meine Zeit steht in deinen Händen.....

**Denken Sie daran heute eine Kerze aufzustellen und vergessen Sie dabei einmal die dunklen Tage des Lebens und spüren Sie die Freude und das Glück.**

Für die Pfarre St. Lukas, Düren - Martin Koudelka